

Tipps zum Ablauf

- 1) Lest euch zuerst diesen Zettel durch, damit ihr eure Aufgaben für diesen Workshopteil kennt. Am besten liest eine Person aus eurer Gruppe freiwillig vor.
- 2) Habt die Zeit im Blick und denkt daran: Die Ausstellungsfilme dauern bis zu 20 Minuten.
- 3) Lest den einführenden Text und das Glossar auf eurer Themenwand. Die Themenwände sind die Wände, an denen zum Beispiel „Mein Judentum“ oder „Mischpoke“ steht. Es ist okay, wenn ihr nicht gleich alles versteht. Ihr könnt natürlich immer die Workshopleiter*innen fragen.
- 4) Schaut euch den **gesamten Inhalt** eurer Materialmappe an.
 - Die **Aufgabenkarten**: Lest euch die Aufgaben/Fragen durch und achtet darauf, welche Personen namentlich genannt werden.
 - Den **Interviewtext** (Transkription) müsst ihr nicht lesen. Ihr könnt ihn aber nach dem Anschauen des Films zur Hilfe nehmen.
- 5) Geht zur Ausstellungswand mit den Biografien. **Lest die Biografien** der Personen, die auf euren Aufgabenkarten namentlich genannt werden. Merkt euch, wie sie aussehen, damit ihr sie in eurem Film erkennt.
- 6) Jetzt seid ihr richtig gut vorbereitet! **Verteilt** nun die **Aufgabenkarten** untereinander, sodass jedes Mitglied eurer Gruppe eine Aufgabe hat, die er*sie mithilfe des Films bearbeitet. Auf zwei Aufgabenkarten steht „FÜR ALLE“. Über diese Fragen sollen sich alle in der Gruppe einzeln Gedanken machen und sich etwas notieren. Ihr könnt euch während des Films und hinterher **Notizen** auf dem weißen Papier in der Mappe **machen**.
- 7) Schaut euch euren Film an. Startet den Film erst, wenn alle in eurer Gruppe bereit sind. Der Film startet, wenn ihr auf den Knopf mit der Sprache drückt, in der ihr den Film anschauen möchtet.

Film ab!

- 8) Tauscht euch nach dem Film kurz untereinander aus: Wie fandet ihr den Film? **Wählt** nun eine **Aufgabenkarte** aus, (aber *nicht* die, auf der „Für alle“ steht) die ihr gerne zusammen mit eurer Antwort der **ganzen Gruppe vorstellen** möchtet. Einigt euch, wer was sagen wird. Ihr könnt auch den Interviewtext zur Hilfe nehmen, um euch auf die Präsentation vorzubereiten.

Nach der Filmphase in Kleingruppen kommt ihr wieder in der großen Gruppe zusammen.